

Luminous Flux

Öffentlicher Endbericht, Förderung Netidee

Dieses Projekt wurde durch die Internet Privatstiftung Austria (IPA) gefördert.

Markus Hametner

7. Juni 2013

Projektziel

Das Grundproblem: über Themen, die sich über längere Zeit entwickeln, wird heutzutage in Form von Artikelserien berichtet: jedes Mal, wenn es etwas neues zum Thema gibt, wird ein neuer Artikel veröffentlicht. Dieser ist unter der Annahme geschrieben, dass Leser im gleichen Medium schon die vorhergehenden Artikel zum Thema konsumiert haben.

Das Konzept, das wir umgesetzt haben, stellt Inhalte dynamisch dar und bietet so mehr Kontext für neue, aber auch mehr Funktionen für bestehende Leser.

Technologie

Das Projekt wurde nach kurzer Evaluierung anderer Technologien (Drupal, Wordpress,...) auf Basis von Python/Django entwickelt. All seine Bestandteile sind als Open Source unter einer MIT-Lizenz online.

Bisherige Erfahrungen

- **Textfluss**

Besonders bei Themen, die sich über Wochen und Monate entwickeln, und in denen trotzdem ein roter Faden angestrebt wird, ist es wichtig, einen Text in kleinere Einheiten zu unterteilen um so einen Überblick behalten zu können. Ansonsten muss der Autor bei jeder kleinen Änderung 2-3 Mal Korrekturlesen um kleine inkonsistente Stellen auszubessern.

- **Eigene Artikelstruktur**

Besser ist noch, eine eigene Artikelstruktur zu definieren, die das Einpflegen von Änderungen erleichtert. Erste Tests mit der Abfolge "Einleitung", "Chronik", "Analyse", "Stakeholder" waren erfolgreich. Solche Artikel sind von einer "Storytelling"-Perspektive zwar weniger flexibel, aber für dein Autor viel leichter zu managen.

- **Infografiken**

Werden Texte signifikant auf. Bisher wurden immer externe Dienste zum Erstellen und Einbetten von Infografiken verwendet.

Wir haben weiters in einem Versuch unser Format mit Liveblogging kombiniert, was relativ erfolgreich war.

Offene Baustellen

Versionierung

Ein neues System muss zusätzlich zur aktuellen Funktionalität folgende Funktionen unterstützen: Draft-Versionen, die nur intern lesbar sind und Änderungsvorschläge von anderen Autoren und von den Lesern.

Editor

Der aktuelle Editor verwendet die Auszeichnungssprache Markdown, um Autoren die Arbeit einfach zu machen. Dies reicht für einfache Geschichten, aber in einem redaktionellen Betrieb wird viel mehr erwartet. Ein neuer Editor ist in Arbeit.

Frontend

Im Betrieb kam hervor, dass das Mockup zwar in dem angedachten Fall sehr gut passt, in ihm aber viele Funktionen fehlen oder nur kompliziert gelöst werden können. Ein Redesign ist deswegen auch in Arbeit.

Sources

Unter der Github-Organisation “Luminousflux”, die unter <http://github.com/luminousflux/> erreichbar ist, wurde sämtlicher Source Code veröffentlicht:

- <https://github.com/luminousflux/lflux>
ist das System “Luminous Flux” selbst, veröffentlicht unter einer MIT Lizenz
- <https://github.com/luminousflux/django-luminous-tumblelog>
beinhaltet eine Bibliothek, die die Funktionalität der “rechten Spalte” umsetzt: ein Tumblelog, MIT Lizenz
- <https://github.com/luminousflux/overdiff>
ist eine flexible Diff-Library, die auf der Python DiffliB basiert, Python Software Foundation License, V2

Weiters sind unter dieser Github-Organisation auch Forks von anderen Opensource-Projekten zu finden, die in den anderen Projekten verwendet sind und in die Verbesserungen und Bugfixes zurückgeflossen sind.

Zukunft

Wir sehen mehrere Möglichkeiten, das Projekt weiter zu führen bzw zu einem nachhaltigen Produkt auszubauen, die einander nicht ausschließen:

Das Storify-Modell

Momentan ist unsere Software darauf ausgelegt, ein Medium zu unterstützen. Mit kleinen Änderungen wäre es möglich, einen Dienst aufzubauen, mit dem jedermann Themen nach unserem Konzept aufarbeiten kann. Durch das Angebot von Premium-Features könnte Nachhaltigkeit erzielt werden.

Das Spot.us-Modell

Spot.us ist eine Crowdfunding-Plattform für Journalismus, auf der Journalisten ihre Themen-Pitches online stellen und wenn ihre Finanzierungsziele erreicht werden mit dem Geld recherchieren und Beiträge veröffentlichen. Dafür müsste Crowdfunding-Funktionalität eingebaut oder eine Zusammenarbeit zB mit Krautreporter aus Deutschland angestrebt werden.

Unabhängige Installationen

Unabhängig von den beiden anderen Konzepten gibt es bereits Interessenten an unabhängigen Installationen auf Basis der aktuellen Version. Wir werden diese Interessenten natürlich tatkräftig unterstützen.